



STOFFSCHNITTEILE

⊕ Es zeigt Busenlinie, Taillenie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind SCHNITTLINIEN. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die NÄHANGABEN für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	------------------	-----------------

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
* = MIT UMBRUCH
** = OHNE UMBRUCH
SELVAGE(S) = WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS = EINLAGIG
DOUBLE THICKNESS = ZWEILAGIG
CROSSWISE FOLD = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

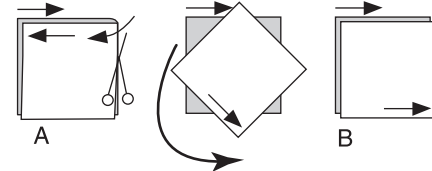
FADENLAUF – Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

EINLAGIG – Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH – Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

* OHNE STOFFBRUCH – Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH – Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffumbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht..

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).



★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

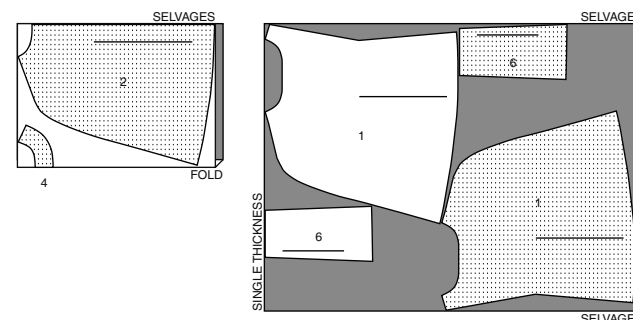
Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

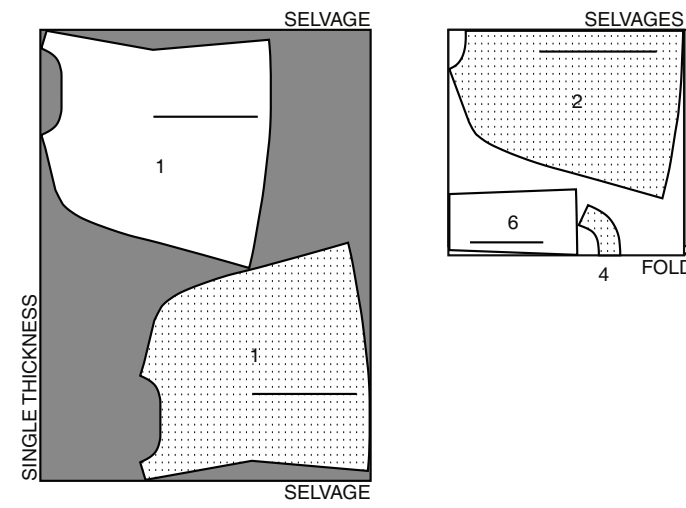
HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

CAPE A
SCHNITT-TEILE: 1,2,4,6

115 cm
AG

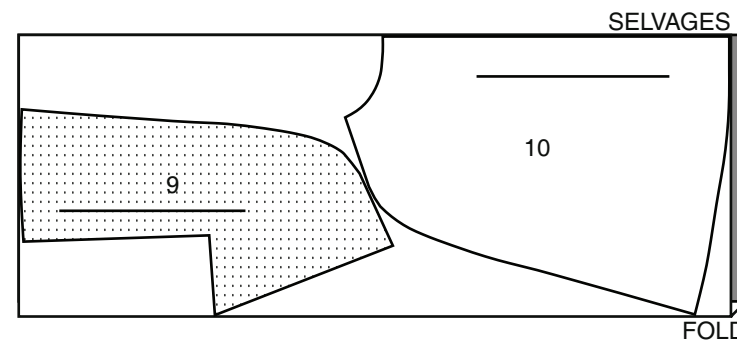


150 cm
AG



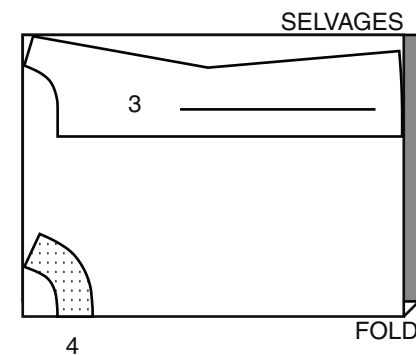
FUTTER A
SCHNITT-TEILE: 9,10

115 cm **
AG



NÄH-EINLAGE A
SCHNITT-TEILE: 3,4

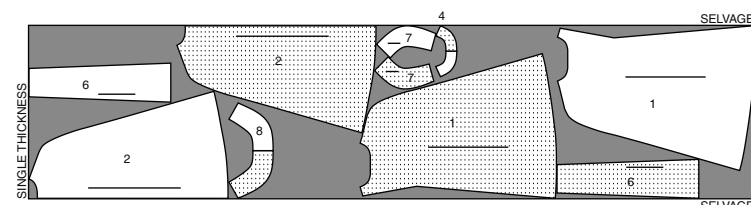
115 cm **
AG



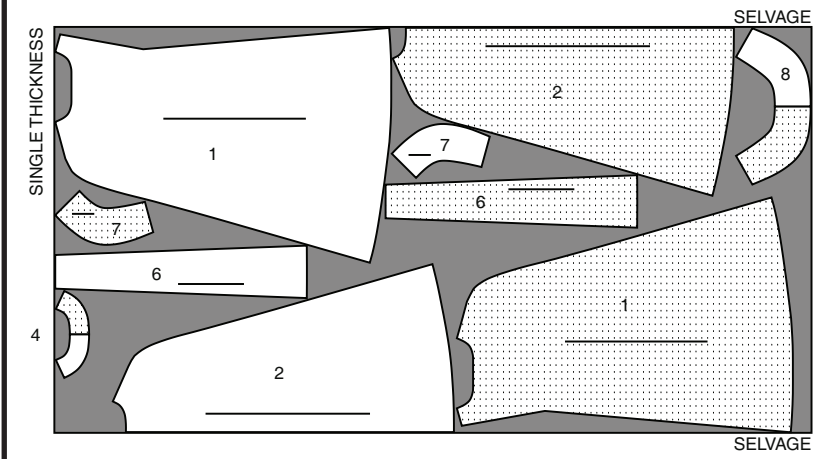
CAPE B
SCHNITT-TEILE: 1,2,4,6,7,8

Reststücke für die Knopflöcher aufbewahren.

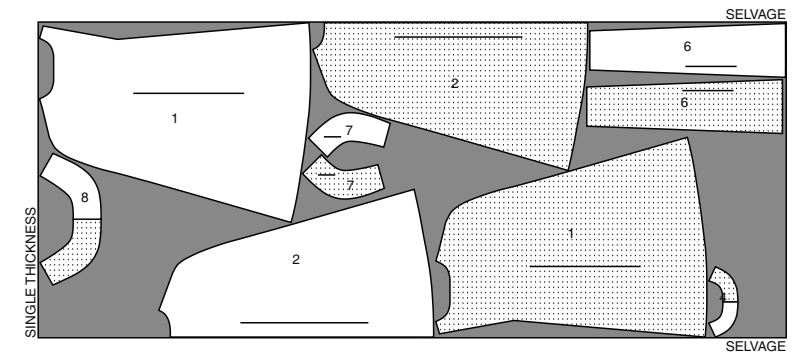
115 cm
AG



150 cm
G
S-M

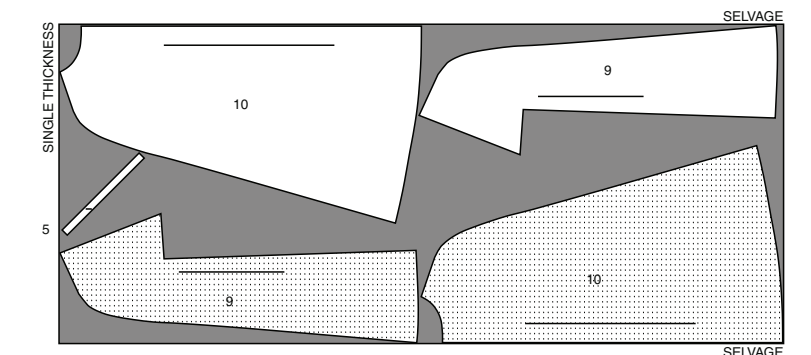


150 cm
G
L-XL-XXL



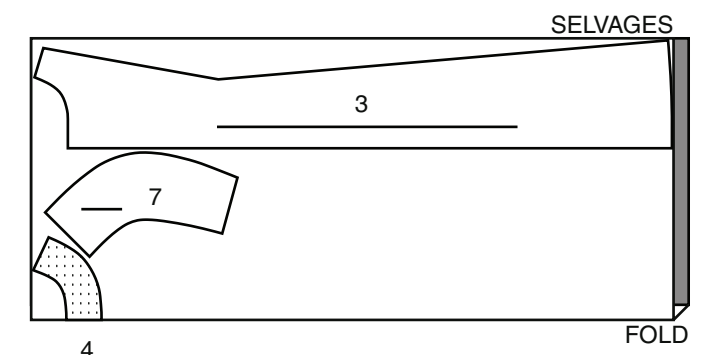
FUTTER B
SCHNITT-TEILE: 5,9,10

115 cm **
AG



NÄH-EINLAGE B
SCHNITT-TEILE: 3,4,7

115 cm **
AG



- CAPE A, B
1 VORDERTEIL
2 RÜCKENTEIL
3 VORDERTEIL EINLAGE
4 RÜCKWÄRTIGER AUSSCHNITTBELEG
5 SCHLAUFEN B
6 VORDERER BELEG
7 UNTERKRAGEN B
8 OBERKRAGEN B
9 VORDERES FUTTER
10 RÜCKWÄRTIGES FUTTER

KÖRPERGRÖSSEN

Größe	MISSES									
	S	M	L	XL	XXL					
	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26
Oberweite	80	83	87	92	97	102	107	112	117	122
Taille	61	64	67	71	76	81	87	94	97	104
Hüfte	85	88	92	97	102	107	112	117	122	127
Rücken - Hals zu Taille	40	40,5	41,5	42	42,5	43	44	44,5	45	46

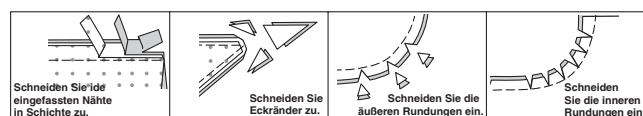
NÄHANLEITUNGEN

Es SIND 1.5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIGT (sofern nicht anders angegeben).

ZEICHENERKLÄRUNG DES STOFFS

Außenseite	Innenseite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie während des Nähens. Bügeln Sie Nähte glatt, dann auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben wo nötig ein, damit sie glatt liegen.



GLOSSAR

FETT GEDRUCKTE Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

KNAPPKANTIG ABSTEPPEN - Knappkantig zur fertigen Kante oder Naht steppen.

VERSTÄRKEN - Entlang der Nahtlinie wie in der Anleitung gezeigt mit kurzem Geradstich steppen.

SAUMSTICH - Die Nadel durch die Bruchkante ziehen, dann einen Faden auf der Unterseite fassen.

STÜTZNAHT - Mit 3 mm Abstand von der Nahtlinie normalerweise 13 mm von der Schnittkante entfernt steppen.

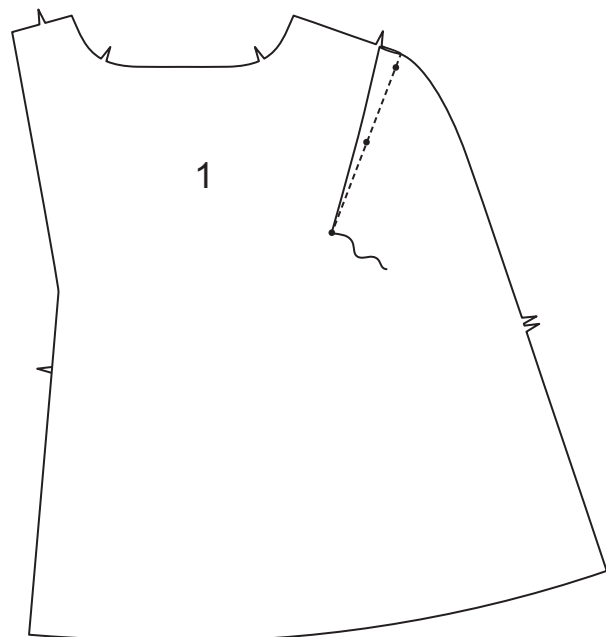
ABSTEPPEN - Auf der Außenseite mit 6 mm Abstand zur Kante, Naht oder der vorherigen Naht steppen, hierfür den Nähfuß an Markierungslinie verwenden, oder in dem in der Anleitung angegebenen Abstand steppen.

CAPE A, B

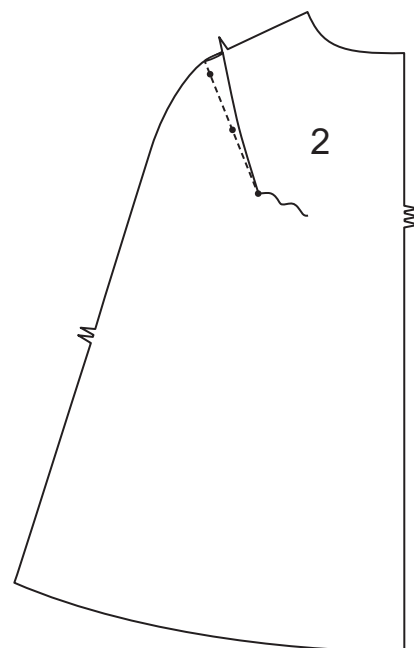
HINWEIS: Modell A ist dargestellt, wenn nicht anders angegeben.

Vorder- und Rückenteil

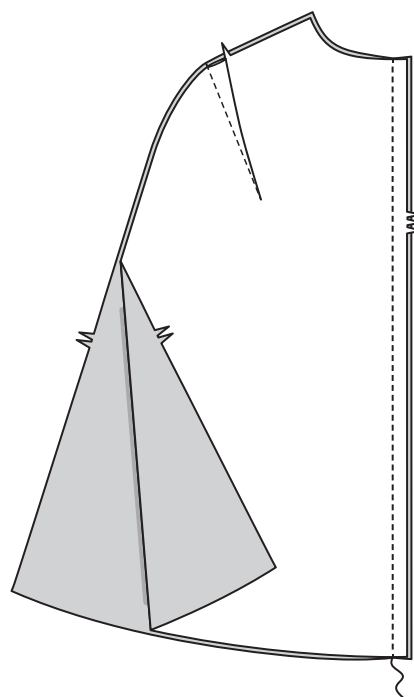
1. Den Abnäher im VORDERTEIL (1) steppen. Zur Mitte bügeln.



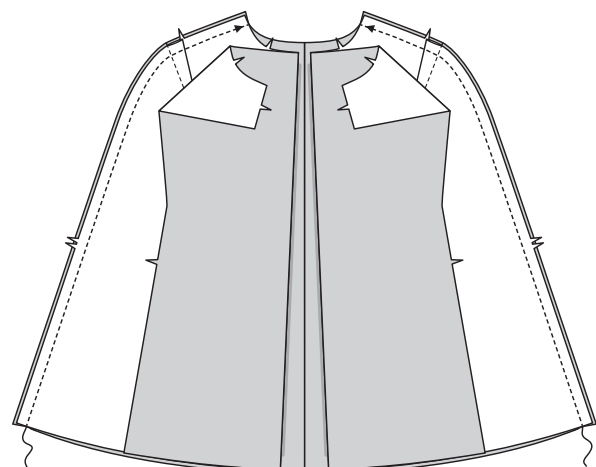
2. Den Abnäher im RÜCKENTEIL (2) steppen. Zur Mitte bügeln.



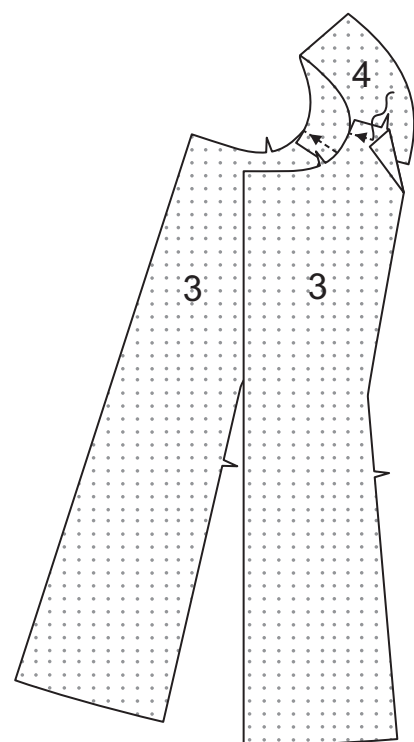
3. Das Rückenteil entlang der rückwärtigen Mitte aufeinander steppen.



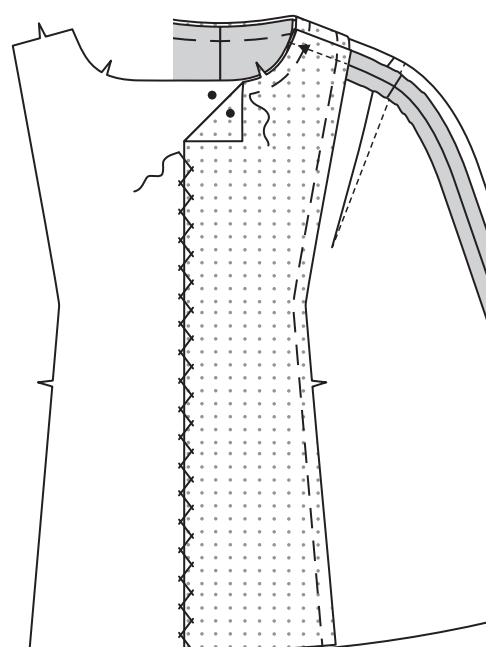
4. Die Schulter- und Seitennähte schließen.



5. Die VORDERE EINLAGE (3) überlappend auf die rückwärtige Ausschnittbeleg-Einlage (4) entlang der Schultern auflegen, die Nahtlinien treffen aufeinander. Steppen.

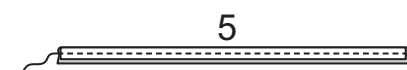


6. Die Einlage auf die linke Seite des Vorder- und Rückenteils aufstecken. Entlang der Nahtlinien heften. Entlang der Bruchkante mit Hexenstich annähen.

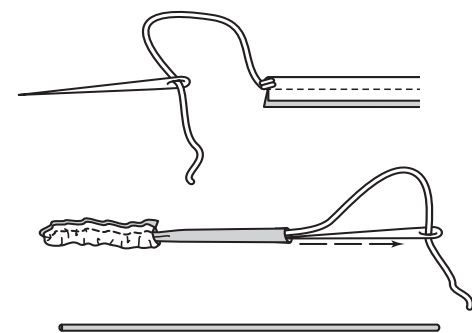


Modell B:

7. Rechts auFÜRechts die SCHLAUFEN (5) der Länge nach zur Hälfte falten. Die Längskante mit 6 mm Nahtzugabe steppen.



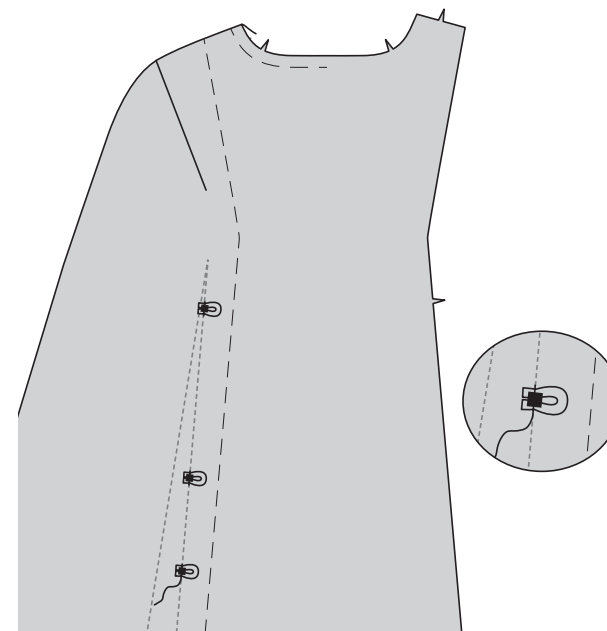
8. Wenden. Bügeln.



9. Schlaufen in sechs Stücke zu je 6,5 cm Länge zuschneiden. **HINWEIS:** Das Schnitt-Teil ist sehr großzügig bemessen.

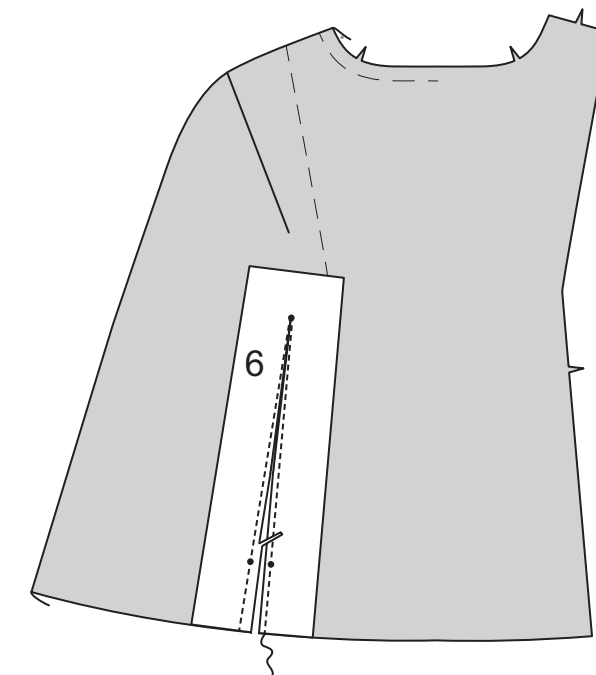


10. Die Enden der Schlaufen aneinander legen. Auf das Vorderteil aufstecken, mittig an den Quadraten der Stepplinie, die Enden stehen 6 mm über die Linie über. Heften.

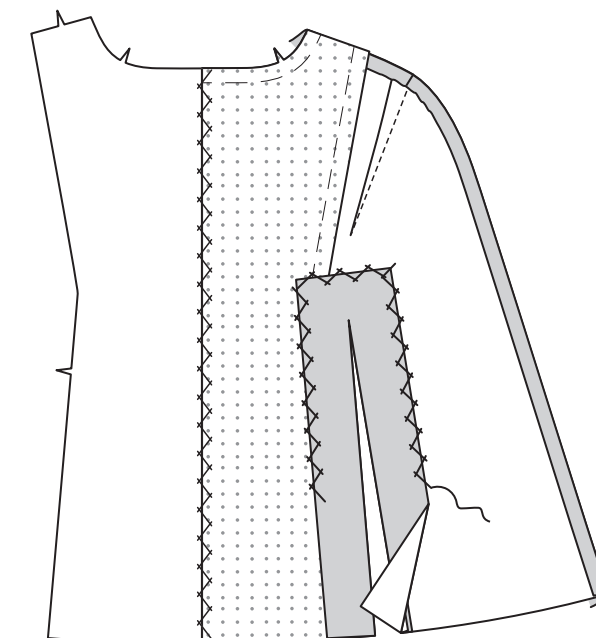


Modelle A, B:

11. Den VORDEREN BELEG (6) auf das Vorderteil aufstecken, die Stepplinien treffen aufeinander. Entlang der Stepplinien steppen, das Nähgut am oberen kleinen Punkt entsprechend drehen. Zwischen der Naht zum oberen Ende einschneiden. Nahtzugaben zurückschneiden.

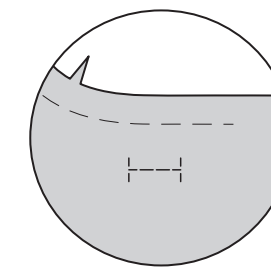


12. Den Beleg nach innen legen; bügeln. Die Außenkanten bis 15 cm vor der Unterkante mit Hexenstich annähen.

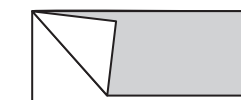


Knopflöcher und Kragen - Modell B

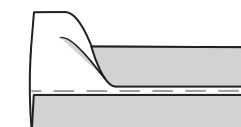
13. Für die eingefassten Knopflöcher am rechten Vorderteil das Knopfloch in der Länge des Knopf-Durchmessers anzeichnen.



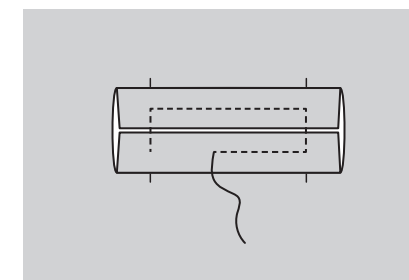
14. Je Knopfloch einen Stoffstreifen in 3,5 cm Breite zuschneiden. Zur Hälfte falten und bügeln.



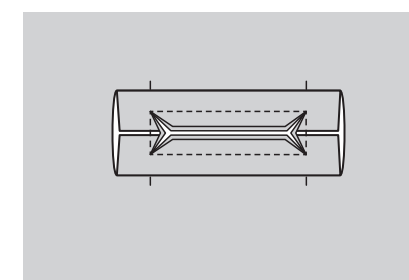
15. Streifen auffalten. Den Streifen so falten, dass die Kanten sich an der Bruchkante treffen. Bügeln.



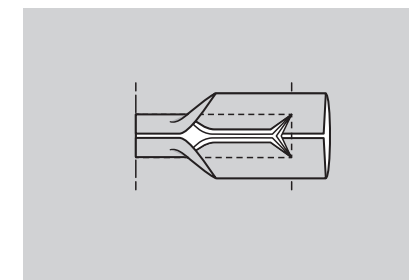
16. Den Streifen mittig über die Markierung legen, 3 mm Überstand an jedem Ende haben. Mittig zu beiden Seiten wie gezeigt steppen, entlang der Enden steppen.



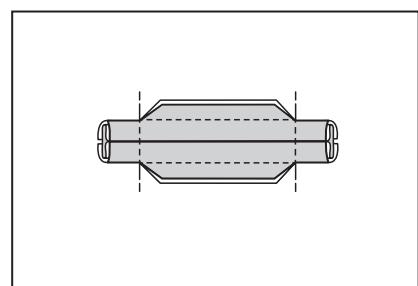
17. In der Mitte schneiden, diagonal zu den Enden schneiden.



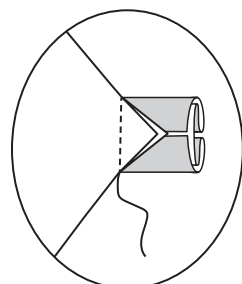
18. Streifen nach innen wenden.



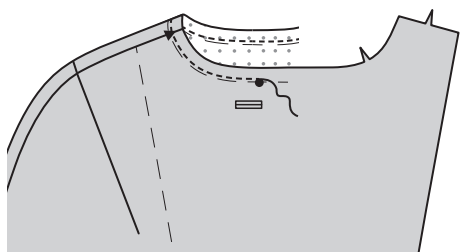
19. Die Bruchkanten treffen sich in der Mitte, die Nähte liegen weg von der Mitte.



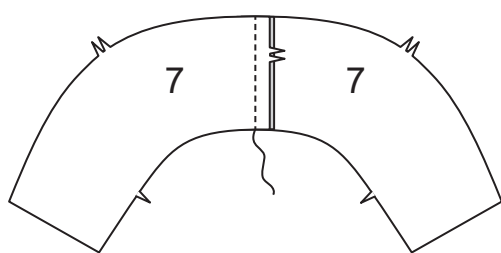
20. Entlang der Enden steppen.



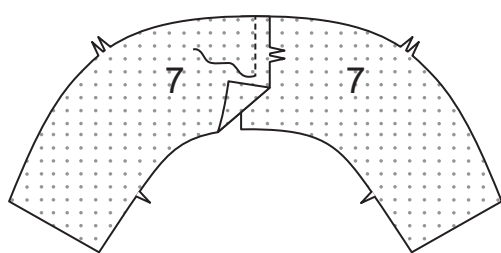
21. Die Ausschnittkante des Capes zwischen den großen Punkten wie gezeigt mit einer STÜTZNAHT stabilisieren.



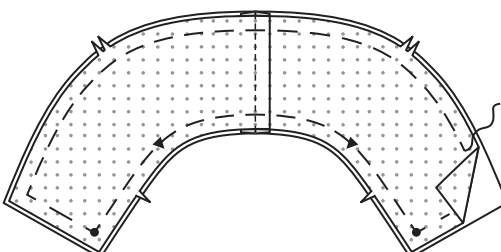
22. Den UNTERKRAGEN (7) entlang der rückwärtigen Mitte aufeinander steppen.



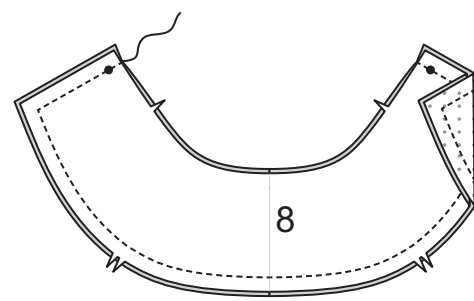
23. Die Unterkragen-Einlage (7) überlappend in der rückwärtigen Mitte auflegen, die Stepplinien treffen aufeinander. Steppen.



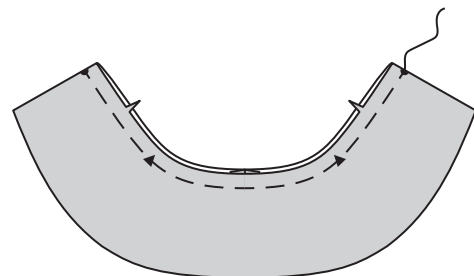
24. Die Einlage auf die linke Seite des Unterkragens aufstecken. Entlang der Nahtlinien heften.



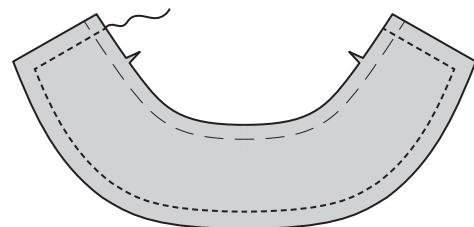
25. Den OBERKRAGEN (8) auf den Unterkragen aufstecken. Steppen, dabei die Ausschnittkante offen lassen. Nahtzugaben zurückschneiden.



26. Wenden; bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften.

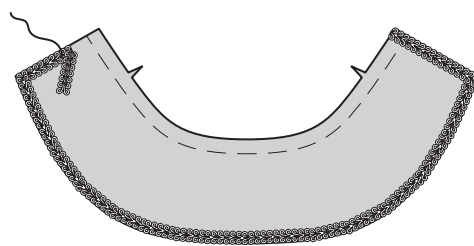


27. Den Kragen mit 2 cm Abstand zur fertigen Kante ABSTEPPEN.

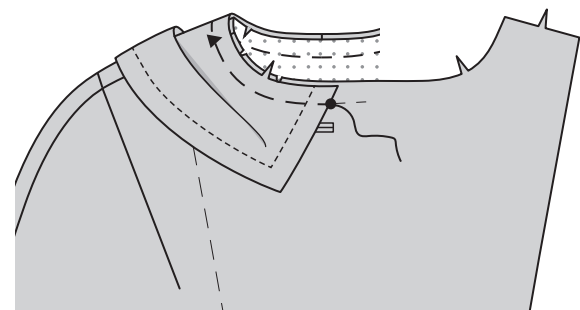


ODER

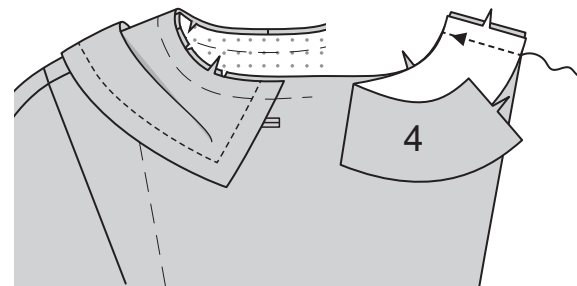
28. Die Zopfborte auf die fertigen Kanten des Kragens aufstecken, die Mehrweite an den Ecken falten. Die Ecken mit SAUMSTICH. Knappkantig zu beiden Längskanten per Hand oder Maschine steppen.



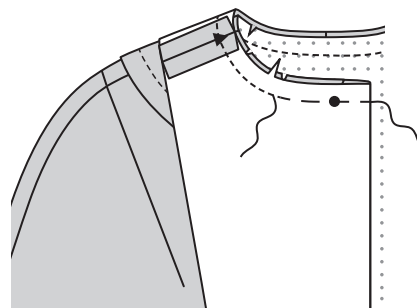
29. Den Kragen auf die Ausschnittkante des Capes aufstecken, die Ausschnittkante, wo nötig, entsprechend einschneiden; heften.



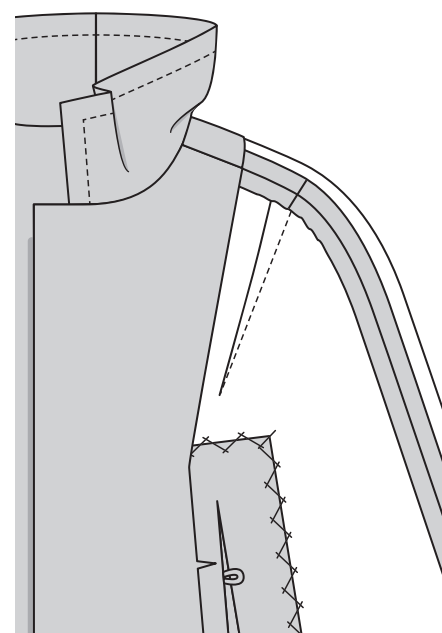
30. Den RÜCKWÄRTIGEN AUSSCHNITTBELEG (4) entlang der Schultern auf die vorderen angeschnittenen Beleg steppen.



31. Beleg entlang der Falllinien nach außen legen. Ausschnittkante stecken, wo nötig, entsprechend einschneiden. Heften. Steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.

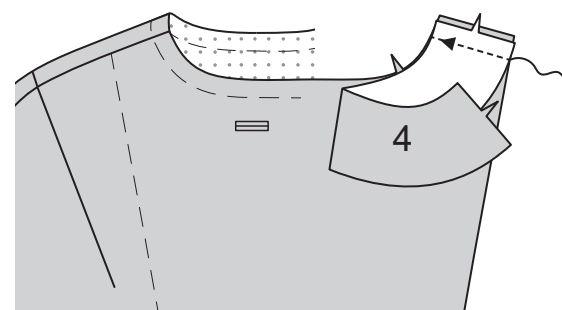


32. Den Beleg nach innen legen; bügeln.

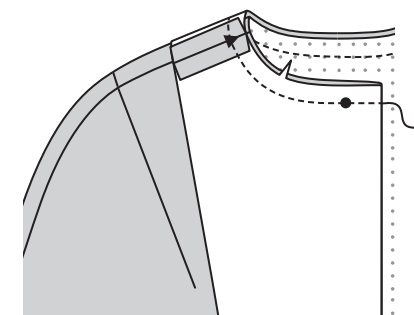


Modell A:

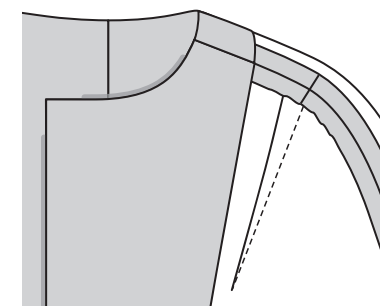
33. Den RÜCKWÄRTIGEN AUSSCHNITTBELEG (4) entlang der Schultern auf die vorderen angeschnittenen Belege steppen.



34. Beleg entlang der Falllinien nach außen legen. Ausschnittkante stecken. Steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.

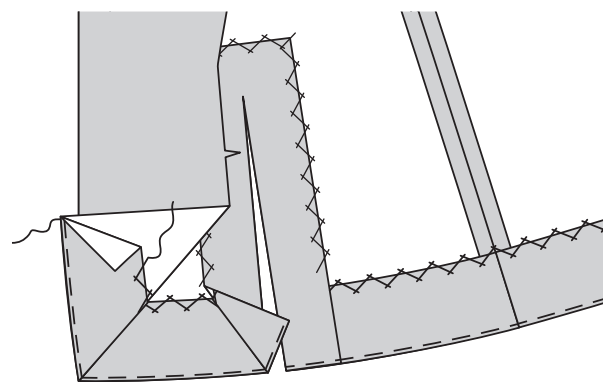


35. Den Beleg nach innen legen; bügeln.

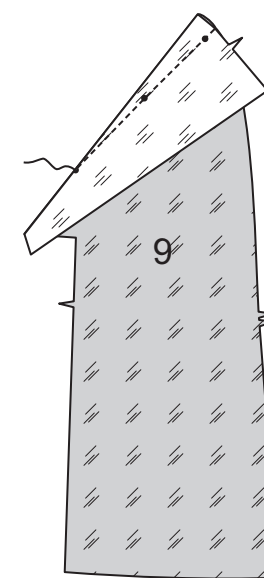


Säume und Futter

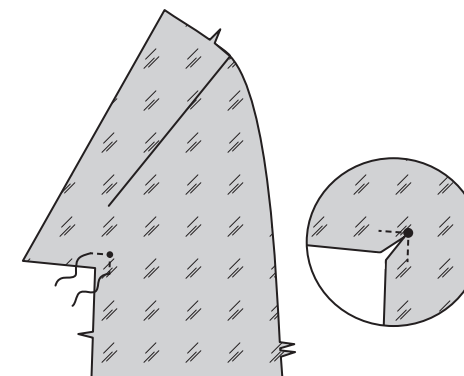
36. Belege an der Unterkante auffalten. Saumzugaben einschlagen; knappkantig zur Bruchkante heften. Bügeln. Säume mit Hexenstich annähen.



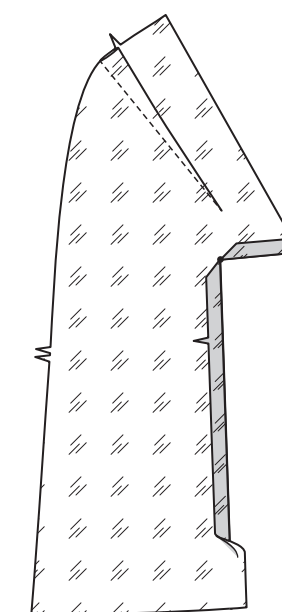
37. Den Abnäher im VORDEREN FUTTER (9) steppen. Zur Mitte bügeln.



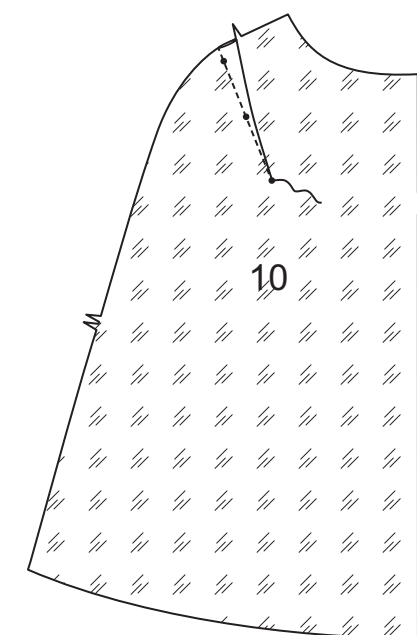
38. Die Innenecke des vorderen Futters VERSTÄRKEN, dabei das Nähgut am kleinen Punkt wie gezeigt entsprechend drehen. Zum kleinen Punkt einschneiden.



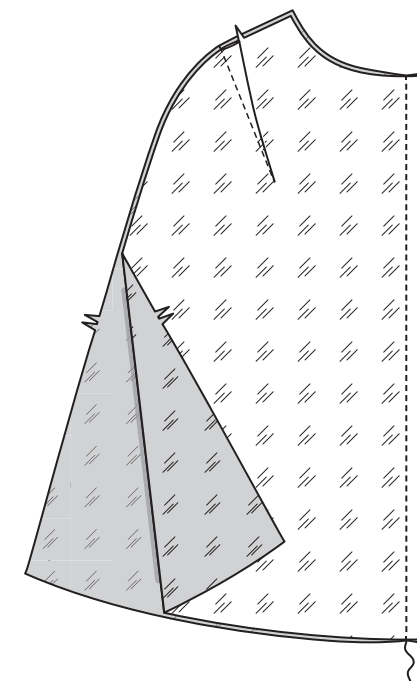
39. Nahtzugaben am vorderen Futter von der Ausschnittkante bis zum kleinen Punkt und unterhalb des kleinen Punkts einschlagen. Bügeln.



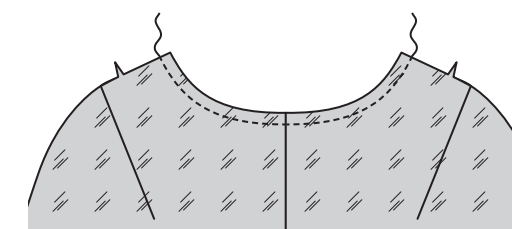
40. Den Abnäher im RÜCKWÄRTIGEN FUTTER (10) steppen. Zur Mitte bügeln.



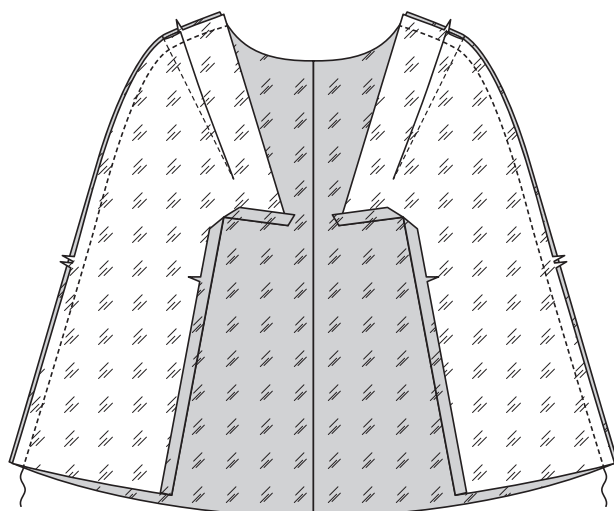
41. Das rückwärtige Futter entlang der rückwärtigen Mitte aufeinander steppen.



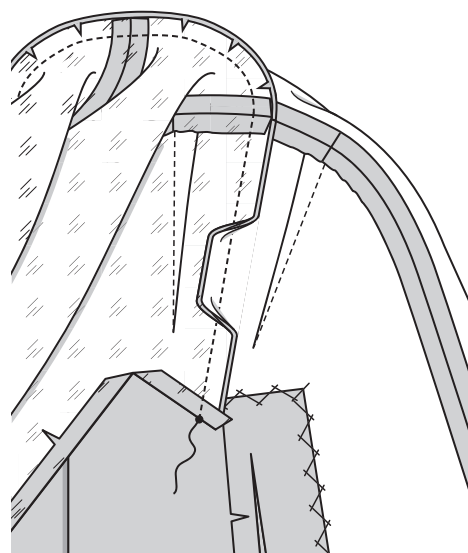
42. Die Ausschnittkante des rückwärtigen Futters mit einer STÜTZNAHT stabilisieren.



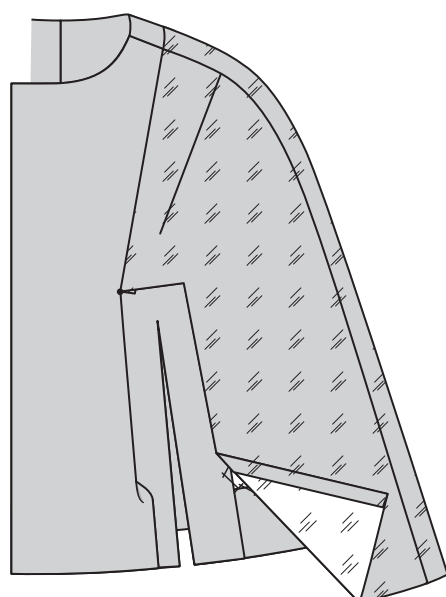
43. Die Schulter- und Seitennähte am Futter schließen.



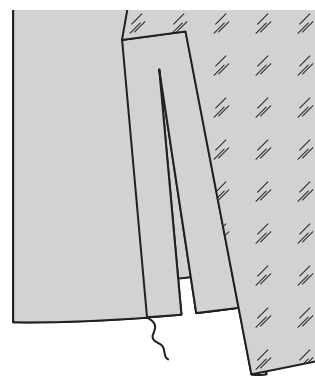
44. Rechts auFÜRechts das Futter auf die Außenkante des angeschnittenen Belegs und des Ausschnittbelegs aufstecken, das Futter, wo nötig, entsprechend einschneiden. Steppen. Nahtzugaben ins Futter bügeln.



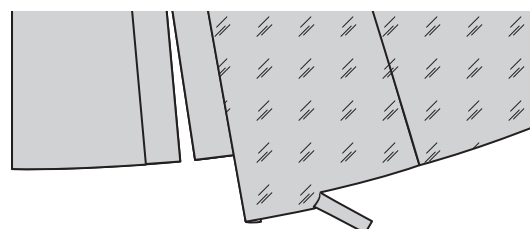
45. Die Außenkante des angeschnittenen Belegs zum kleinen Punkt einschneiden. Nahtzugaben unterhalb des kleinen Punkts einschlagen; bügeln.



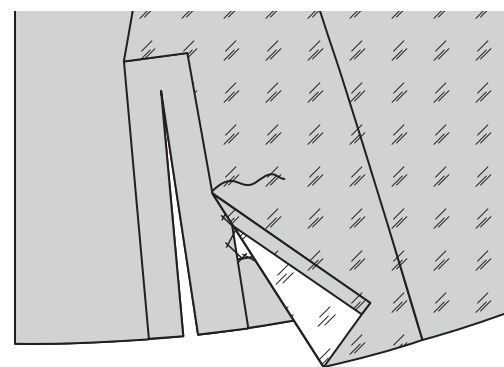
46. Die umgebügelte Kante des angeschnittenen Belegs auf die Außenkante des vorderen Belegs mit SAUMSTICH aufnähen.



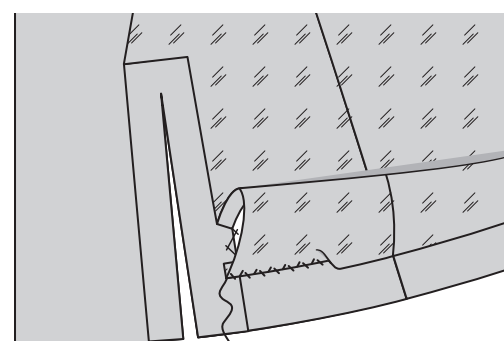
47. Auf 1,5 cm Zugabe von der Unterkante des Futters zurückschneiden.



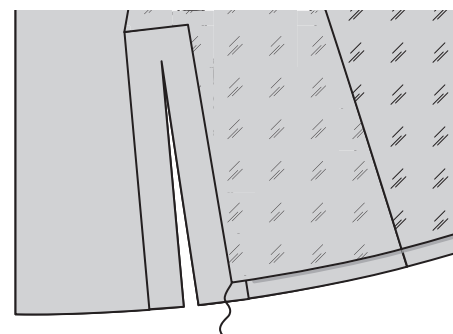
48. Die umgebügelten Kanten des vorderen Futters entlang der vorderen Beleg-Nahtlinien auflegen. Mit SAUMSTICH bis 15 cm vor der Unterkante annähen.



49. 1,5 cm Zugaben an der Unterkante des Futters einschlagen; bügeln. Die umgebügelte Kante 1,5 cm unterhalb der Oberkante des Saums auflegen. Mit SAUMSTICH annähen.



50. Den Rest des Futters mit SAUMSTICH auf den Beleg aufnähen.



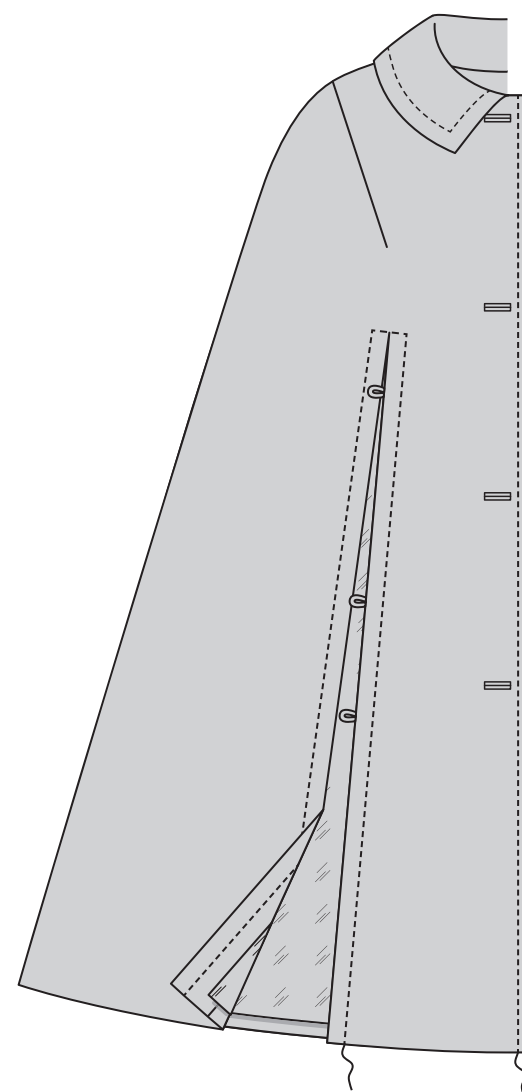
Fertigstellen

51. **Modell A:** Einen Hakenverschluss auf die vorderen Öffnungskanten aufnähen, einen an der Ausschnittkante, die beiden anderen mit 18 cm Abstand.



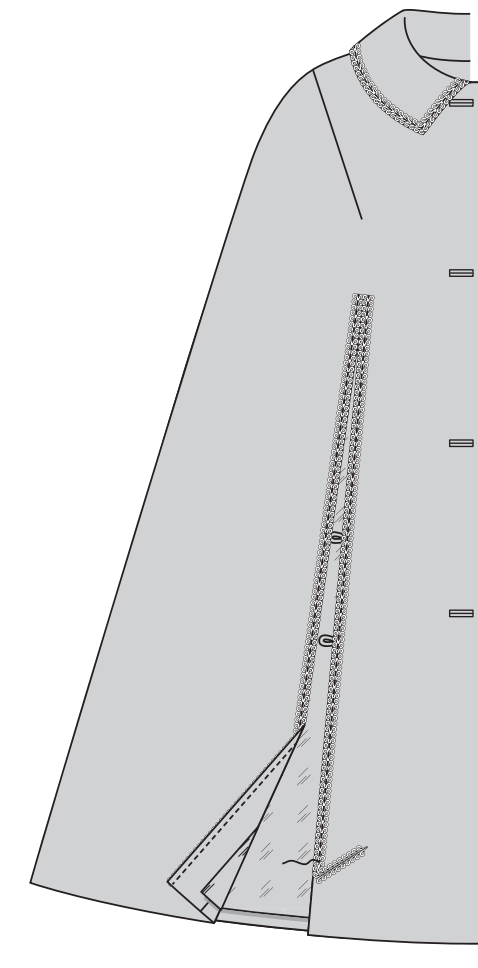
Modell B:

52. Mit 2 cm Abstand zu den vorderen Öffnungskanten **ABSTEPPEN**, weiter wie gezeigt bis zur Ausschnittnaht. Mit 2 cm Abstand zu den seitlichen vorderen Öffnungskanten **ABSTEPPEN**, das Nähgut oberhalb der Öffnung entsprechend drehen.

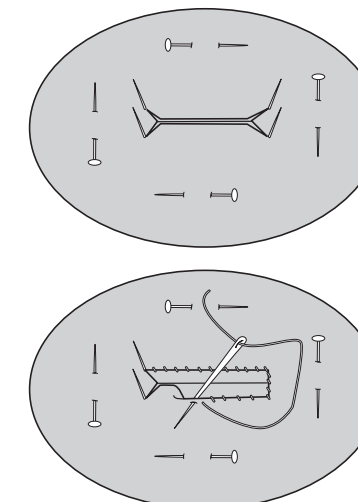


ODER

53. Die Zopfborte auf die seitlichen und vorderen Öffnungskanten aufstecken, die Mehrweite an den Ecken falten, die Enden einschlagen. Die Ecken mit SAUMSTICH annähen. Knappkantig zu beiden Längskanten per Maschine oder Hand annähen.



54. Zum Fertigstellen der Knopfloch-Unterseite den Beleg unter den Knopflöchern einschneiden. Die Schnittkanten einschlagen und mit SAUMSTICH annähen.



55. 2,2 cm Knöpfe auf das linke Vorderteil an den Markierungen aufnähen.

1,3 cm Knöpfe auf die seitlichen vorderen Öffnungskanten gegenüber der Schlaufen annähen.

